

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0169

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

durchgehends gefallen werden, aber dennoch ihnen sehr heilsam seyn können. Gründlichkeit, Ordnung, und Erfahrung zeigen sich durchgehends. Er betrachtet alle Arten der Steuern, Accisen, und Zolle. Er zeigt ihre Mängel, und ihre Verbesserung, und schlägt diejenigen vor, welche den Unterthanen am wenigsten zur Last sind, und dem Landesherrn dennoch zum Vortheile gereichen. Im Schluß des Buchs redet er von dem Münz-Wesen, und giebt Vorschläge, wie in jedem deutschen Staate dem aus den fremden geringhaltigen Münzen entstehenden Nachtheile zu begegnen sey. Regenten, deren erste Pflicht es ist, die Glückseligkeit, und den Ueberfluß ihres Volks zu befördern, werden in dieser Schrift praktische Mittel dazu finden; und ihre Unterdienstlichen, welche öfters die Haben eines Staats sind, werden ihre Mängel und ihre schlechte Einsicht in das Finanz-Wesen daraus erkennen lernen. Ist vor 30. Fr. zu haben.

Halle. Unter dem Vorstz des hochberühmten hrn. Geheimen Raths, edlen Herrn von Büchner, hat neulich, um die höchste Würde in der Arzney-Wissenschaft zu erhalten, hr. Samuel Prieur, aus Halle, seine Streitschrift: De morbis pharmacopeorum & Chymicorum, öffentlich mit Beyfall vertheidigt. Ramazzini, Hofmann, Wedel, Alberti und andere haben die Krankheiten, wozu eine gewisse Lebensart Anlaß geben kan, zu beschreiben der Mühe nicht unverth gehalten, und der hr. Doctor Prieur hat besonders die morbos chymicorum pharmaceuti-

corum erwählt, weil er selbst ein eben so geübter Chymicus als Medicus practicus ist. Die Chymisten haben eigene Krankheiten von dem schädlichen Koblendampfe und von den Ausdünstungen gewisser Körper zu befürchten, die von ihnen bearbeitet werden. Gleichwie die traurigen Exempel vom Dampfe der Kohlen genugsam bekannt sind, also führt der hr. Verfasser die hauptsächlichsten Körper der andern Art an, und zeigt, wie schädlich bey Verfertigung des Antimonii diaphoretici, die Dünste, so bey der Detonation des Spiegglases und Salverters entstehen, seyn können; wie man ohne einen gewissen Handgriff leicht bey Verfertigung des butyri antimonii in Gefahr lauffen kan; was die Ausdünstungen bey der Verfertigung des Vitrii antimonii, des Mercurii sublimati, dulcis, precipitati, und turpethi mineralis, vermögen; was diejenigen, so in Blei, minio, lithargyrio, und Bismuth arbeiten, und die, so viele Processe machen, wobei Schwefel und das rectificirte Vitrioldhl gebraucht wird, zu befürchten haben; worin es bey der Verfertigung des Auri fulminantis, des extracti Oppi vulgaris, Croci und bey der depuration Aloës versehen werden kan, u. s. w. Es werden zugleich die Mittel vorgeschlagen, wie man dergleichen Krankheiten so wohl vorbeugen, als auch curiren könne; und man muß dem gelehrten Herrn Verfasser das Lob geben, daß er sich in dieser Schrift so wohl als ein guter Chemicus pharmaceuticus, als auch als ein geübter Medicus gezeigt hat.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten sind auch zu haben:

Ferdinand Wilhelm Beers, Abhandlungen zu Erläuterung der alten Zeit, Rechnung und Geschichte, nebst einigen Zeit-Tafeln. 8. Leipzig 1752. à 51. Fr.
Des klugen Beamten oder Informatorii Juridici Officialis, siebender Theil, begreiffend die zum Usu pratico und den Remediis suspensivis nach gehörigen Titel, von der Leutering, den Urtheilen, der Querela denegata vel protracta Justitia, der Denunciatione evangelica, und der Fürladung vor Gottes Gericht. Sodann die gerichtliche Arzney-Lahrheit, und endlich ein Repertorium oder Universal-Register über die sämtlichen sieben Theile dieses Werks, heraus gegeben durch Germanum Philoparchum. 4. Nürnberg, 1752, à 3, fl.